

Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



Franz Krecny - auch mit 100 hat er so seine Visionen...

Wir gratulieren!

80. Geburtstag:



Walter Strasser



Melusina Strasser

85. Geburtstag:
Eduard Lutz

100. Geburtstag:



Franz Krecny

Goldene Hochzeit:
Agnes und Rudolf
Schweinhammer



Wir begrüßen unsere neugeborenen Raasdorfer:



Leonie Barbara Frey
7. Dezember 2008



Fabian Markus Schögl
26. Dezember 2008



Lena Sophie Posch
3. Jänner 2009



Sophie Klager
9. Jänner 2009



Patrick Seiler
13. Jänner 2009



Nikolas Alexander Konstantin Lukas Hornak
14. Februar 2009



Lea Maria Hornak
28. Februar 2009



Felix Johannes Dörsek
22. März 2009



Vera Elisabeth Dörsek
22. März 2009



Jakob Rodak
27. März 2009



Amelie Holzer
12. April 2009



Lea Prohaska
26. Mai 2009



Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Sie halten mit dieser Zeitung die sechs- undzwanzigste Ausgabe von „Raasdorf aktiv“ in Ihren Händen - die erste nach der Jubiläumsausgabe. Über „vieles bis fast alles“ aus unserer Gemeinde haben wir in den letzten 13 Jahren berichtet und werden auch weiterhin für Sie eine informative, unparteiische und von den Vereinen und Organisationen mitgetragene Zeitung herausgeben.

Zwölf Raasdorfer Kinder haben in den letzten Monaten das Licht der Welt erblickt. **Das gab es schon seit vielen Jahrzehnten nicht!** Was gibt es für einen Bürgermeister Schöneres, als eine derart gestiegene Geburtenrate? Die jungen Leute fühlen sich anscheinend sehr wohl in unserer Heimatgemeinde und das bestärkt auch unsere Arbeit für ein lebenswertes Raasdorf. Auf diesem Wege wünsche ich den jüngsten Raasdorferinnen und Raasdorfern einen glücklichen, gesunden und erfolgreichen Lebensweg. Den Eltern und Großeltern der Neugeborenen darf ich von ganzem Herzen gratulieren.

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten, wurde von der ASFINAG das Projekt S1 im Ministerium eingereicht. Damit scheint der Baubeginn 2011 und die Freigabe bis Groß-Enzersdorf 2014 gesichert. Die Gemeinde Raasdorf hat in den letzten Monaten intensivste Gespräche bezüglich S1 und Umfahrung Raasdorf mit Vertretern der ASFINAG und den Ländern NÖ und Wien geführt. In die Umweltverträglichkeitsprüfung haben wir uns ebenfalls bereits eingebracht. Mit Hilfe eines Rechtsanwaltes werden wir versuchen, die noch offenen Wünsche der Gemeinde Raasdorf positiv durchzubringen. Wir werden Sie

über diese Entwicklungen weiterhin laufend informieren.

In den letzten Wochen häufen sich die **Beschwerden über**

die Hundehalter. Immer mehr Leute äußern am Gemeindeamt ihren Unmut über die mit Hundekot verunreinigten Grünflächen vor ihren Grundstücken. Ich ersuche daher alle Hundehalter, bei den Spaziergängen mit ihren Vierbeinern darauf zu achten, dass die Grünflächen vor den Häusern nicht als Hundeklo benutzt werden. Unsere Bevölkerung pflegt in vorbildhafter Weise diese Grünstreifen und will nicht ständig während ihrer Arbeit den Rasenmäher oder die Schuhe von stinkendem Kot reinigen.

Wichtig für eine entsprechende Lebensqualität ist die gegenseitige Rücksichtnahme. Dazu gehört auch, dass **in unserer Gemeinde die Geschwindigkeitsbeschränkungen eingehalten werden**, dass wir an Sonn- und Feiertagen sowie an Samstagen ab 15:00 Uhr nicht mehr Rasen mähen und die Nachtruhe einhalten. Ich ersuche Sie daran zu denken - Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

So verschieden Ihre Vorstellungen von Urlaub auch sind, ich wünsche Ihnen für diesen so wichtigen Erholungszeitraum alles Gute, Gesundheit und viel Zeit zum Entspannen.

*Ihr Bürgermeister
Walter Krutis*



Flurreinigung



Viele fleißige Hände halfen auch heuer wieder mit, die Wälder und Straßengräben von weggeworfenem Müll zu säubern.

Fotos: Gemeinde

Maibaum



Ein herzliches Dankeschön an die jungen Raasdorferinnen und Raasdorfer, welche mit dem Maibaumaufstellen diese alte Tradition aufrecht erhalten.

Fotos: Gemeinde

Seniorenflug



Bei dem von der Seniorenrunde veranstalteten Ausflug ins Burgenland waren unsere Pensionisten mit Freude dabei.

Foto: Gemeinde

Neues im Internet

www.regionmarchfeld.at



Die neue Homepage des Vereins LEADER Region Marchfeld ermöglicht den Zugriff auf die 23 Marchfelder Gemeinden auf einen Klick. Weiters findet man Informationen über aktuelle Projekte und Aktivitäten wie zum Beispiel das Napoleonjahr 2009.

www.122.at



Die neugestaltete Homepage der Feuerwehr Raasdorf mit neuer URL bietet einen Überblick, was man bei der Feuerwehr alles erleben kann. Neben aktuellen Berichten von Einsätzen und Veranstaltungen mit vielen Fotos und Wissenswertem über die Feuerwehr, von der Gründung bis heute, finden sich auch Informationen über das Verhalten im Brandfall, Notrufnummern, Handhabung von Feuerlöschern, Sirenenalarm und vieles mehr.



Die Mitarbeiter und die Gemeindevertreter gratulierten Frau Martina Kreitl zu ihrem runden Geburtstag. Foto: Krutis

Unser Gemeindeamt & Ihre Servicestelle

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen
 Windelsäcke, Gelbe Säcke, Laubsäcke, Ökoboxen,
 Ortspläne, Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen,
Ortschronik, diverse Landes- und Bundesinfos,
 Gemeindekalendar, **Raasdorfer Baufibel**, Kopier- + Fax- +
 E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug,
Fundamt und vieles mehr

sowie

**immer ein offenes Ohr
 für Ihre Probleme und Anregungen**

Müll bzw. GVU Info

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub**. Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen zu befüllen und Ihren Bio-Kübel zu entlasten. **Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container!** Ihre **Altkleider und Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum **in den dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen. Beim **Altstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf**, Lobaustraße 83, können Sie **Ihren Sperrmüll** zu den vorgegebenen Öffnungszeiten **abgeben**. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim GVU.

März bis Oktober

Montag und Mittwoch von 16:00 - 19:00 Uhr,

Freitag von 14:00 - 18:00 Uhr und Samstag von 08:00 - 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag von 16:00 - 18:00 Uhr,

Freitag 14:00 - 18:00 Uhr und Samstag von 08:00 - 12:00 Uhr

Bauamt

Jeden ersten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr: Bautag am Gemeindeamt!

Sie haben die Möglichkeit, sich **nach rechtzeitiger Voranmeldung** über Bauangelegenheiten beim anwesenden Bausachverständigen zu informieren oder Ihre eingereichten Baupläne zu besprechen. Natürlich bekommen Sie auch Auskunft über Widmungen und sonstige Fragen in Bezug auf Bauen und Wohnen.

„200 Jahre Marchfeldschlachten Aspern und Wagram 1809-2009“

Dieses von Peter Kolecko und Peter Dachgruber verfasste Buch wurde bei einer interessanten Veranstaltung im Kulturhaus (11a Haus) vorgestellt. In dem mit vielen Bildern und Skizzen ausgestatteten Buch beschreibt der Autor Brigadier Peter Kolecko nicht nur die kriegerischen Auseinandersetzungen, sondern auch das Leben in unseren Dörfern zu damaliger Zeit.

Bei der Gemeinde Raasdorf liegen Exemplare von diesem Werk auf, und Sie können es zum Preis von € 28,00 erwerben.

Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 20.11.2008 wurde behandelt:

- ⊙ Der **Bericht der Kassaprüfer** zur Gebarungsprüfung vom 18.9.2008 wird vom Gemeinderat ***einstimmig zur Kenntnis genommen.***
- ⊙ **Beschluss – Erster Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2008**
Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf ***beschließt einstimmig*** folgenden Nachtragsvoranschlag:
 Der ordentliche Haushalt weist ein Plus von € 24.900,00 und der außerordentliche Haushalt ein Minus von € 17.000,00 auf. Diese Mehrausgaben werden durch den Überschuss aus 2007 abgedeckt.
- ⊙ **Beschluss - Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009**
 Für das Haushaltsjahr 2009 sind bei den Ausgaben und Einnahmen folgende Beträge vorgesehen:
 Ordentlicher Haushalt € 1.192.200,00 und außerordentlicher Haushalt € 165.000,00
Der Gemeinderat beschließt mit den Stimmen beider Fraktionen den Voranschlag 2009.
- ⊙ **Beschluss – Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baubehörde bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, an die zuständige Bezirkshauptmannschaft.**
 Durch die starke Zunahme von gewerblichen Bauansuchen und deren Kompliziertheit soll die Abwicklung der baubehördlichen Agenden an die BH Gänserndorf übertragen werden. Nachdem die BH schon bisher für die Gewerbeverhandlungen zuständig ist, kommt es durch diese Übertragung zu einem für den Bauwerber effizienteren und wahrscheinlich schnelleren Behördenweg.
Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Ansuchen an das Land NÖ.
- ⊙ **Beschluss – Kollektivunfallversicherung für alle Mitglieder der FF-Raasdorf**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss einer Kollektivunfallversicherung für die Mitglieder der Feuerwehr. Mit dieser Versicherung sind die Mitglieder der FF für den Unfalltod, dauernde Invalidität und Unfallkosten nicht nur während der Einsätze sondern auch bei sämtlichen Aktivitäten der Feuerwehr abgesichert.
- ⊙ **Beschluss – Fördersätze für Sportvereine**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tennisclub Raasdorf ab 2008 eine Förderung von € 900,00 pro Jahr erhält. Ebenfalls gefördert wird der Fußballklub SC-Markgrafneusiedl, für jedes Raasdorfer Mitglied erhält der Verein € 50,00 pro Jahr.
- ⊙ **Beschluss – Gründung eines Gemeindeverbandes - Bahnstrecke R81**
Der Gemeinderat lehnt einstimmig eine Mitgliedschaft beim Gemeindeverband, welcher zur Übernahme der Bahnstrecke R81 gegründet werden soll, ***ab.***
- ⊙ **Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung** wurde Frau Renate Ondrovicas für 18 Monate ***einstimmig*** als Gemeinde-Vertragsbedienstete angestellt.



Die kleinen Raasdorfer Kicker mit ihrem Trainer Harald Weber
Foto: Krutis

Bei der Gemeinderatssitzung am 27.2.2009 wurde behandelt:

- ⊙ Der **Bericht der Kassaprüfer** zu den Gebarungsprüfungen vom 30.12.2008 und 12.02.2009 wird vom Gemeinderat ***einstimmig zur Kenntnis genommen.***
- ⊙ **Beschluss – Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2008.
 Der öffentlich kundgemachte RA 2008 beinhaltet Einnahmen: € 2,251.544,09 und Ausgaben: € 1,924.750,61. Nicht zuletzt durch die Erstellung eines Nachtragsvorschlages kam es bei den Ausgaben zu keinen wesentlichen Überschreitungen.
- ⊙ **Beschluss – Grünflächengestaltung in der Markgrafneusiedler Straße und im Großhoferweg**
 Um das Ortsbild in der Markgrafneusiedler Straße zu verschönern, müssten die teilweise abgestorbenen und extrem schräg gewachsenen Bäume ersetzt werden. Auch die fehlenden Bäume im Großhoferweg sollten neu gepflanzt werden.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Austausch und die Neupflanzungen. In der Markgrafneusiedler Straße sollen die Türkische Hasel (hat sich im Alten Dorf bewährt) und im Großhoferweg die Rotbuche gesetzt werden. Die Firma Kreitl wurde mit den Arbeiten betraut.
- ⊙ **Beschluss - Tarifierhöhung in der Vereinbarung mit dem Tennisverein bezüglich des Wasserbezugspreises**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den m³-Preis für den Wasserankauf vom Tennisverein auf € 6,00 anzuheben.
- ⊙ **Beschluss – Vergabe eines Fertigstellungskredites**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe eines Fertigstellungskredites an einen Bauwerber.
- ⊙ **Beschluss – Erhöhung der jährlichen Subvention für die Feuerwehr**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den heurigen Subventionsbetrag an die FF Raasdorf von € 3.500,00 auf € 8.000,00 anzuheben. Dieser Betrag wird für die notwendigen Reparaturen und Aufbauten an den drei Fahrzeugen benötigt.
- ⊙ **Beschluss – Verordnung über die Bezüge der Mandatäre**
 Der Vorschlag beider Parteien, die Bezüge für die Mandatäre, welche nach der vom Land NÖ verordneten Anhebung der Bürgermeistergehälter mitgestiegen wären, nicht anzuheben, wurde angenommen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Prozentsätze der Bezüge so zu senken, dass es zu keiner Erhöhung der Aufwandsentschädigung kommt.
- ⊙ **Beschluss – Unterstützungsbeitrag Nahversorgung**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Silvia Mayerhofer (Nahversorger) auch heuer wieder mit dem Betrag von € 5.000,00 zu unterstützen. Mit dieser Investition hilft die Gemeinde, dass die Nahversorgung in Raasdorf aufrecht bleibt. Auch Kinder, ältere Menschen und die nicht mobile Bevölkerung haben damit weiterhin die Möglichkeit, in unserem Ort einkaufen zu können.



Markgrafneusiedler Straße und Großhoferweg im neuen Glanz Foto: Krutis

Bericht der FF Raasdorf

Weihnachtsfeier

Für die Florianijünger fand am 29. Dezember die alljährliche Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus statt. Bei festlichem Buffet, gemütlicher und besinnlicher Stimmung ließen die zahlreichen Gäste das Jahr ausklingen.

2008 wurden 63 Einsätze mit 600 Mann, 546 Einsatzstunden und 657 Einsatzkilometern gefahren.

Mitgliederversammlung

Die heurige Mitgliederversammlung fand wie immer am 6. Jänner im Gasthaus Mayer statt. Nach Verlesung der Protokolle des letzten Jahres wurden die beiden Jungmänner Markus Schlögl und Phillip Posch angelobt. Weiters wurde ein erstelltes Fahrzeugkonzept präsentiert, da in den nächsten Jahren ein Ankauf und Austausch von Fahrzeugen auf Grund des hohen Alters nicht ausbleiben wird.



Die neuen Jungmänner Foto: Kreitl

Faschingsball

Am 17. Jänner konnten die Faschingsnarren beim Feuerwehrball im Gasthaus Mayer ihrem Treiben freien Lauf lassen. Erfreulicherweise steigt von Jahr zu Jahr die Zahl der maskierten Ballbesucher. Musikalisch wurde der Feuerwehrball wieder vom Passailer TopDuo begleitet und die Stimmung hochgepuscht. Dank der RaasdorferInnen konnten bei der Tombolaverlosung wieder einmal tolle Sachpreise ausgegeben werden. Außerdem wurden die besten Maskierungen prämiert.



Die FF-Raasdorf stellt sich zum 50er von Pfarrer Mag. Ringhofer mit einem Florian ein und gratuliert recht herzlich.
Foto: Posch

Winterschulung

35 Kameraden wurden am 20. März von Kamerad Manfred Strasser zum Thema Strom, insbesondere der Gefahrenquelle bei Einsätzen im Bereich Starkstromüberlandleitungen und Trafostationen geschult. Die ausführlich ausgearbeitete Präsentation

bot eine Auffrischung sowie einiges Neue, um bei Stromeinsätzen vorbereitet zu sein.

Arbeitstag

Der Frühjahrsarbeitstag am 28. März wurde genutzt, um das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge auf Vordermann zu bringen, sowie einige Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen. Dank genügend helfender Hände konnte das Tagessoll erfüllt werden.

Florianmesse

Zum Gedenken an den Beschützer der Feuerwehr, den heiligen Florian, fand am 3. Mai die alljährliche Florianmesse statt. Unter anderem wurde des kürzlich verstorbenen Kameraden Walter Gold, sowie aller anderen verstorbenen FF-Männer gedacht. Viele Kameraden fanden sich zu dem feierlichen Termin ein und wohnten der heiligen Messe bei. Anschließend wurde zum Früh-



Angetreten zur Florianmesse

Foto: Kreitl



Foto: Staffel

schoppen bei Gulasch und Bier ins Feuerwehrhaus geladen.

Blaulichttag

Ein unvergesslicher Tag wird wohl der 6. Mai für 53 Kinder und 15 Begleitpersonen des Kindergartens Glinzendorf sein. Denn sie durften an diesem Vormittag die Blaulichtorganisationen: Feuerwehr, Rettung und Polizei hautnah im Feuerwehrhaus Raasdorf erleben. Es war ein Tag zum Anfassen, Erfahren und Kennenlernen. Ausrüstungsgegenstände wurden vorgeführt, diese durften aber auch selbst ausprobiert werden. Einige Kinder konnten dadurch ihre Scheu gegenüber Uniformen und Blaulicht ablegen, die anderen stillten ihre Neugierde über das, was sie schon immer wissen wollten. Obwohl das Wetter in der Früh nicht so mitspielte, konnte der Blaulichttag bei Sonnenschein und mit vielen erschöpften Teilnehmern bei einem gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrhaus beendet werden.

80er

EHLM Walter Strasser feierte am 12. April seinen 80sten Geburtstag. Walter lud die Kommandanten der FF-Raasdorf gemeinsam mit Gemeindevertretern und Freunden in



Kdt. OBI Posch überreicht das Strahlrohr

Foto: Posch

das Gasthaus Breinreich ein. Dort wurde ihm im Namen der FF-Raasdorf ein goldenes Strahlrohr als Dankbarkeitssymbol für seine langjährige Arbeit und sein unermüdliches Engagement bei der Feuerwehr überreicht. Im Nachhinein nochmals **„ALLES GUTE“**.

Wettkampfgruppen

Heuer soll es zwei Wettkampfgruppen geben, die ihre Leistungen zum ersten Mal in diesem Jahr am 6. Juni zeigen wollen. Eine Gruppe wird bei den Abschnittsbewerben in Leopoldsdorf/M. und die andere bei den Abschnittsbewerben in Zwingendorf, Bezirk Mistelbach, teilnehmen. Viel Glück an alle Wettkämpfer!

Übungen

Im heurigen Jahr fanden bereits einige überörtliche größere Übungen statt. So durften wir an der Unterabschnittsübung in Glinzendorf am 20. März und auch an der Unterabschnittsübung in Groß-Enzersdorf am 4. April teilnehmen. Eine Unterabschnittsübung im Bereich Funkwesen wurde durch Funkverantwortliche der FF-Raasdorf ausgearbeitet und im Ortsgebiet von Raasdorf abgehalten.

Erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl. Denn nichts ist so deprimierend für einen Veranstalter, wie eine hervorragend ausgearbeitete Übung, aber keine Teilnehmer.

*HFM Dominik Kreitl
Öffentlichkeitsarbeit*

12. Juli - 30. Annerlfest in der Theuringerhalle

Heilbrunner Fremdenverkehrsverein und Passailer TopDuo



Pfarnachrichten

260 Jahre Pfarre Raasdorf

Vor 260 Jahren, im Jahr 1749, wurde die Pfarre Raasdorf von der Pfarre Groß-Enzersdorf abgetrennt. Gemeinsam mit der Filiale Pysdorf wurde eine neue Pfarre errichtet. Wir werden beim Erntedankfest am 20. September dieses runde Jubiläum gebührend feiern.



Maiandacht

Foto: Lugmayr

Kontaktwoche „Ein-Blick“



Ein-Blick
Riskieren Sie einen Blick

Unter diesem Motto werden vom 2. bis 11. Oktober 2009 unterschiedliche Veranstaltungen und Begegnungen im ganzen Dekanat Marchfeld angeboten. Diese „Kontaktwoche“ soll Gelegenheit bieten, Kirche einmal anders oder auch wieder neu zu entdecken und zu erleben. Auf unterschiedliche Weise können Kontakte geknüpft und vertieft werden. Raasdorf bietet zu dieser Kontaktwoche einen besonderen Beitrag: Unter dem Titel „Kirche am Tablett“ werden sich am Samstag, dem 10. Oktober, im Raasdorfer Kulturhaus Weihbischof Dr. Helmut Krätzl, Dr. Veronika Prüller-Jagenteufel von der Katholischen Frauenbewegung und Pfarrer Mag. Helmut Schüller kritischen Fragen stellen.

Reparatur des Pfarrhofes

Im Frühjahr konnte die Reparatur des Pfarrhofes endlich erfolgreich beendet werden. Der Pfarrhof ist seit Jänner wieder bewohnt. Frau Sabine Laber kümmert sich seither um Ordnung und Sauberkeit in Kirche und Pfarrhof. Wir freuen uns über diese gute Lösung.

Maiandacht mit Ikenna Okafor

Am Christi-Himmelfahrtstag gab es wieder die traditionelle Maiandacht bei der Niedermayer-Kapelle. Neu und doch bekannt war der Priester, der mit uns feierte. Es war unser ehemaliger Kaplan Mag.

Ikenna Okafor, der jetzt die Pfarren Markthof und Breitensee leitet. Die anschließende Agape brachte einen Erlös von 105,- Euro, der von der Familie Hubert Niedermayer der Pfarre übergeben wurde. Wir danken dafür herzlich!

Erstkommunion

Am Sonntag, den 10. Mai feierten acht Kinder aus Raasdorf ihre erste heilige Kommunion. Beate Rauchberger betreute sie in Gruppenstunden und wurde dabei von PAss. Eva Nigisch unterstützt.

Zur Vorbereitung gehörte auch die erste Beichte, nach der eine Versöhnungsfeier im Kreise der Erstkommunionkinder gemeinsam mit Pfarrer Ringhofer und Frau Nigisch stattfand. Durch die tat-



(v.l.n.r) 1. Reihe: Viktoria Pohler, Katrin Seiler, Lisa-Marie Peleska, Manuel Zuparic
2. Reihe: Julian Kreitl, Manuel Seiler, Oliver Posch, Lukas Riener
3. Reihe: Eva Nigisch, Pfarrer Mag. Ringhofer, Beate Rauchberger

Foto: Rauchberger

kräftige Mithilfe der Eltern und eine gute Zusammenarbeit mit dem Raasdorfer Chor wurde die Erstkommunionsfeier zu einem harmonischen und freudvollen Fest. Dafür sagen wir allen herzlichen Dank!

Erlebnisreiche Firmvorbereitung



Besuch im Stift Heiligenkreuz Foto: Posch



Besuch im Caritasheim in Retz Foto: Nigisch

In den letzten Monaten waren unsere FirmkandidatInnen mit ihren BegleiterInnen viel unterwegs. Unter anderem waren sie im Stephansdom bei der Messe zum Weltjugendtag und hatten Gelegenheit, mit Kardinal Schönborn ein ganz persönliches Gespräch zu führen. Bei der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag sammelten sie für die Mütter und Kinder im „Haus Immanuel“ und überbrachten die Spenden dann auch selber. Außerdem gab es Besuche bei den „Hitparaden-Mönchen“ im Stift Heiligenkreuz und im Caritasheim in Retz.

Die Feiern der Übergabe von Glaubensbekenntnis und Vaterunser sowie ein Bußgottesdienst, an dem auch Erwachsene aus dem Ort teilnahmen, dienten der persönlichen Vertiefung und Hinführung zum Firmsakrament.

Besuch der Firmkandidaten im Mutter-Kind-Heim

Das Haus Immanuel der Wiener Caritas ist ein Haus, in dem alleinstehende, obdachlose Mütter mit ihren Kindern für einige Zeit wohnen können. Diese Mütter stammen aus schwierigen Verhältnissen und sind mittellos. Das Heim selbst ist wie die Caritas auf Spenden angewiesen.

Am Gründonnerstag haben die Raasdorfer FirmkandidatInnen für das Haus Geld gesammelt. 236,- Euro wurden von den RaasdorferInnen gespendet. Von diesem Geld wurden 11 Garnituren Polster, Leintücher und Steppdecken, sowie 2 Fleece-Decken angeschafft. Die

Firmlinge haben die Spende dem Mutter-Kind-Heim persönlich überbracht. Was sie dort gehört und gesehen haben, hat sie wohl noch längere Zeit beschäftigt.

Neue Liederbücher

Weil der Raasdorfer Chor vermehrt bei kirchlichen Anlässen mitwirkt, haben wir neue Liederbücher mit modernen Liedern angeschafft. Der Kauf dieser Bücher wurde ermöglicht durch Beiträge der Katholischen Frauenbewegung, der Pfarre, der Gemeinde und des Chors selbst sowie einer Kranzablöse vom Begräbnis von Frau Hildegard Redl. Wir danken allen Spendern für ihren großzügigen Beitrag herzlich! Chorleiterin Heide Kreitl übt mit viel Engagement immer wieder den Kantorendienst in den Sonntagsmessen aus.

Martin Strommer fixer Organist

Am 11. Jänner haben wir uns von unserer langjährigen Organistin Maria Obritzberger verabschiedet. Im Rahmen einer festlichen Messe hat sich die Pfarre Raasdorf



Verabschiedung Frau Maria Obritzberger Foto: Gemeinde

dafür bedankt, dass sie länger als ein halbes Jahrhundert Sonntag für Sonntag auf unserer Orgel den Gottesdienst begleitet hat. Ilse Krutis und Pfarrer Ringhofer überreichten ihr eine Statue der heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusiker und Organistinnen. Seit 1. Februar ist Mag. Martin Strommer von unserer Pfarre fix als Organist angestellt. Mit kräftiger Stimme und viel Temperament bringt er seither Schwung in unseren Kirchengesang.

Pfarrer Ringhofer feierte 50er

Kein Faschingsscherz - am Faschingsdienstag des Jahres 1959 wurde er geboren.



Foto: Posch

Nach langem Weg durch verschiedene Pfarren und Funktionen in der Erzdiözese Wien wurde er im Jahre 2001

sesshaft und trat seinen Dienst als Pfarrer von Raasdorf, Franzensdorf und Groß-Enzersdorf an.

Am 15. Februar feierte er gemeinsam mit den Raasdorfern den 50. Jahrestag seiner Taufe. Ein besonderes Geschenk wurde ihm vom Pfarrgemeinderat, der Gemeinde Raasdorf und der Katholischen Frauenbewegung überreicht. Ein Bild von Laf Wurm, das die Kirche mitten im Ort Raasdorf zeigt, hat ihm viel Freude bereitet. Die Feier fand ihren Ausklang bei einem Essen im Gasthof Mayer.

Silbernes Priesterjubiläum

Am Samstag, dem 20. Juni, um 19.00 Uhr wird im Rahmen des Johannisfeuers der Pfarre Groß-Enzersdorf auch das silberne Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer gefeiert.

Alle Raasdorfer und Raasdorferinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Am Montag, dem 29. Juni, dem eigentlichen Weihetag, feiert unser Pfarrer gemeinsam mit seinen Jahrgangskollegen in Gegenwart von Erzbischof Dr. Christoph Schönborn eine Festmesse im Stephansdom.

Alle, die mitfeiern, werden nachher zu einer Agape ins erzbischöfliche Haus eingeladen.

Muttertagsausflug



Der Ausflug führte uns ins Mostviertel, unter anderem in Haubi's Erlebnisbäckerei.

Fotos: Lugmayr

Neue Töne aus dem Raasdorfer Chor!

Die Zukunft des Chors scheint gesichert. Innerhalb des letzten Jahres wurden in den Reihen der Chorsänger und Sängerinnen 7 Babys geboren. Bei einer Zahl von 17 aktiven Chormitgliedern ist dies ein bemerkenswert hoher Durchschnitt.

Alles Liebe und Gute unseren „Chorbabys“!

Der Schwerpunkt unserer chorischen Tätigkeit lag im ersten Halbjahr 2009 in der Gestaltung zahlreicher kirchlicher Feste. So wurde heuer erstmals die gesamte Osterliturgie vom Raasdorfer Chor begleitet. Natürlich gab und gibt es auch einige Taufen zu singen.

Die **Messe am Teich** wird traditioneller



Wir freuen uns unseren Nachwuchs vorstellen zu dürfen: (v.l.n.r.): Ferdinand Zehetbauer, Fabian Schlögl, Patrick Seiler, Vera Dörsek, Felix Dörsek, Sophie Klager und Amelie Holzer (leider nicht am Bild)
Foto: Kreitl

Weise am letzten Freitag vor Schulbeginn, **am 4. September 2009 um 18.30 Uhr**, stattfinden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen aus den neuen Liederbüchern der Pfarre Raasdorf zu singen. Nach der Messe laden wir zur Agape.

Nach den Sommerferien beginnen wir für unsere zahlreichen neuen Projekte zu proben. Wer gerne singt ist herzlich eingeladen, bei einer unserer Proben (jeden Dienstag, Beginn 18.30 Uhr) vorbeizukommen. Wir würden uns freuen neue Chormitglieder begrüßen zu dürfen.

Einen schönen musikalischen Sommer wünscht Ihnen im Namen des Raasdorfer Chors

Heide Kreitl

Gymnastik im Kulturhaus

Über die Wintermonate steigerten die Damen der Gymnastikgruppe unter der Leitung von Dipl. Gesundheitstrainerin Hannelore Berthold ihre Leistungen in Haltung, Kraft und Ausdauer um ein Vielfaches. Die Übungen waren leicht steigernd und auf die Gruppe, aber auch auf die einzelne Person abgestimmt.

Ab September wird Hannelore wieder Gymnastik anbieten. Die Bekanntmachung der Termine wird an unseren Anschlagtafeln zu finden sein.

Einen bewegungsfrohen Sommer, evtl. mit Nordic Walking, wünschen

Hannelore Berthold

Dipl. Gesundheitstrainerin

0676/36 40 052

Margrit Kreitl

Organisation

0664/598 76 19

Eine begeisterte Nordic-Walking Gruppe, ohne Trainerin, hat sich zusammengefunden und würde sich auch über Ihre (Deine) Teilnahme freuen.

Treffpunkt: jeweils Montag um 18.30 vor dem Gemeindeamt





Die Katholische Frauenbewegung



kfb-Wahl in Raasdorf

Am 13. Februar 2009 fand die Wahlversammlung der Katholischen Frauenbewegung Raasdorf statt.



Gewählt wurde **das kfb-Team:**



(v.l.n.r.): Mag.^a Anna Lugmayr, Gerda Zehetbauer, Ilse Krutis, Renate Seiler, Hildegard Hogl, Beate Rauchberger, Eveline Posch. *Fotos: Lugmayr*

Familienfasttag

In Raasdorf wurde die Aktion Familienfasttag 2009 (Fastenwürfel) mit € 329,90 unterstützt.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

„So werden mit den Spenden für die Aktion Familienfasttag 2009 im indischen Gangesdelta Frauen in Gesundheitsvorsorge, Hygiene, Ernährung und Kinderpflege geschult, um Infektionsrisiken zu mindern und die hohe Sterblichkeitsrate bei Geburten zu senken. Auf den Philippinen werden die Opfer von Wirbelstürmen in biologischer und nachhaltiger Landwirtschaft und organischem Gartenbau unterrichtet, werden zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung von Produkten animiert, um beim Wiederaufbau der zerstörten Region Umweltschutz und Ökologie zu beachten. In Nicaragua werden mit Mitteln aus der Aktion Familienfasttag Programme finanziert, die Frauen in ihrem politischen Engagement für eine Kultur der Gleichberechtigung und des Friedens sowie in ihrem Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt stärken.“ (www.teilen.at)

Der **Einkehrtag** am Freitag, dem 13. März 2009, begann mit der Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche. Nach einer aufwärmenden Kaffeepause wurde das Thema „Weil du mich gesehen hast, glaubst du“ im Kulturhaus behandelt.



Begleitet wurde dieser besinnliche Nachmittag von unserer Pastoralassistentin Eva Nigisch.

Fotos: Lugmayr



Osterkerzen

Die Osterkerzen wurden heuer wieder mit viel Kreativität und Freude gestaltet. Auch die Firmlinge nahmen den kfb-Termin wahr, um ihre eigenen Kerzen zu verzieren. Wir hoffen, dass es ihnen Spaß gemacht hat und dass sie auch in Zukunft gern mitmachen werden.



Fotos: Posch

Der Erlös aus dem Verkauf (€ 259,-) kommt dem Entwicklungsprogramm für Frauen und Mädchen im Süden von Angola zugute.

Wir bedanken uns bei allen, die die Kerzen so liebevoll verzierten und bei allen, die durch den Erwerb dieser Osterlichter das Frauenförderungsprojekt unterstützen!

50. Geburtstag von Pfarrer GR Mag. Helmut Ringhofer



Foto: Posch

Am 15. Februar gratulierte die Katholische Frauenbewegung Raasdorf unserem Pfarrer GR Mag. Helmut Ringhofer zu seinem 50. Geburtstag und überreichte dem Jubilar gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und der Gemeinde Raasdorf ein Bild der Raasdorfer Kirche von G. Laf Wurm.

Neue Liederbücher für die Raasdorfer Kirche

Die Katholische Frauenbewegung Raasdorf übergab dem Raasdorfer Chor den Betrag von EURO 150,-



Foto: Lugmayr

als Unterstützung für den Ankauf der neuen Liederbücher.

--- kfbö ---



kfbö-Leitung wiedergewählt

Die Katholische Frauenbewegung Österreichs hat bei ihrer vom 26. bis 28. März 2009 in Innsbruck tagenden Vollversammlung **Margit Hautf** für weitere drei Jahre zur Vorsitzenden gewählt. Auch ihre bisherige Stellvertreterin **Helene Renner** wurde wiedergewählt.

Weibliche Kraft stärken, bündeln und einsetzen

Ziel des wiedergewählten Leitungsteams ist es, die Katholische Frauenbewegung auf allen Ebenen spürbar zu machen. „Nicht nur die Armut, die Not und die Unscheinbarkeit sind weiblich, sondern auch die Kraft, die es zu sehen, zu steigern, zu bündeln und einzusetzen gilt“, betonte Margit Hautf vor den kfbö-Vertreterinnen aus ganz Österreich. „Es gilt alles zu tun, um unseren Basisfrauen ein selbstbewusstes Arbeiten und Auftreten zu ermöglichen.“ Die rund 200.000 kfb-Mitglieder sollen weiterhin motiviert und unterstützt werden, ihr Engagement nicht nur als Dienst an der Kirche zu sehen, sondern auch das persönliche Wachsen, den sich erweiternden Horizont und die grenzüberschreitende Zusammengehörigkeit nicht aus den Augen zu verlieren. (www.kfb.at)

Goldenes Ehrenzeichen für Traude Novy



Traude Novy, ehemalige Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung in der Erzdiözese Wien und der Organisation Fairtrade sowie frühere stellvertretende Vorsitzende der kfbö, wurde für ihr großes Engagement für entwicklungspolitische Bildungsarbeit und für gerechten Handel das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Stadträtin Mag.^a Sonja Wehseley überreichte bei einem Festakt im Wiener Rathaus die Auszeichnung. (www.kfb.at)

kfb – Termine:

9. September 2009 **Binden der Erntedanksträußchen**

25., 26. November 2009 **Binden der Adventkränze**

Wir binden **Adventkränze** in liturgischen Farben (lila und rosa).

Möchten Sie Ihren **Adventkranz selber gestalten**? Reisig ist vorhanden, bringen Sie für die individuelle Gestaltung Ihres Adventkranzes Kerzen, Bänder und diverses Dekorationsmaterial mit.

Unkostenbeitrag für Reisig, Unterkranz und Bindematerial: € 7,-

Bei Interesse bitte um Anmeldung bei:

Fr. I. Krutis (Tel.: 89278), Fr. E. Posch (Tel.: 89395), Fr. Mag.^a A. Lugmayr (Tel.: 89334).

30 Jahre Raasdorfer auf der Brandlucken

Vor ca. 40 Jahren kamen zwei junge Steirerinnen aus der Gemeinde Naintsch-Heilbrunn nach Raasdorf. Aus Hilda Almer und Theresia Höfler wurden hier bald Hilda Hogl und Theresia Hofer.

Gemeinsam mit ihnen und ihren Familien fahren seit 30 Jahren viele Freunde, Verwandte und Bekannte aus Raasdorf und Umgebung in ihre Heimat auf Urlaub. Zu ihrer Heimatgemeinde Naintsch gehört neben Heilbrunn auch der kleine Ort Brandlucken.

Die Brandlucken liegt auf einem sonnigen und – wie wir alle aus Erfahrung wissen – windigen Hochplateau auf ca. 1100 m Seehöhe mitten im Naturpark Almenland (Sommeralm – Teichalm).



Ob im Sommer oder im Winter – in den Gasthäusern Unterberger und Bauernhofer und Bauernhofer bestens untergebracht, verbringen wir nun seit drei Jahrzehnten gemeinsam viele Ski- und Wanderurlaube.

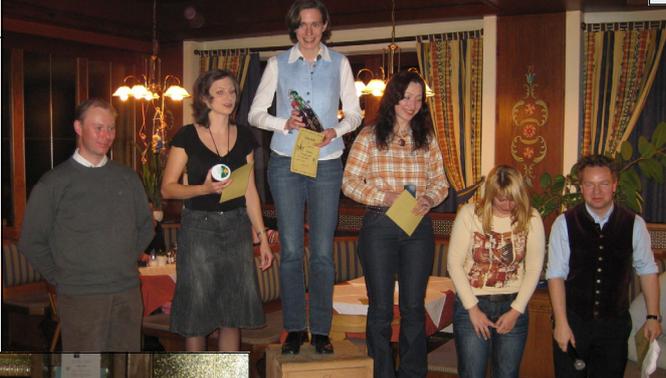


Gasthof Bauernhofer - Simon Bauernhofer mit seiner Bianca

Gasthof Unterberger - Anneliese und Johann Unterberger

Auf den nun folgenden Fotos werden Sie vielleicht einige RaasdorferInnen und andere Bekannte beim Schifahren, Wandern, Feiern,... erkennen können.





Viele Freundschaften und in vielerlei Hinsicht auch eine gute Zusammenarbeit haben sich in dieser Zeit ergeben.

Seit vielen Jahren wird das Raasdorfer Annerlfest im Zweijahresrhythmus gemeinsam mit dem Tourismusverband Brandlucken-Naintsch gestaltet. Schon oft traten bei diesem Fest und auch beim Maskenball Musikgruppen aus der Region rund um die Brandlucken auf - so auch heuer wieder.

Irgendeine Magie oder – besser gesagt – Anziehungskraft muss es dort auf der Brandlucken geben: Die Landschaft, die Menschen und ihre Gastfreundschaft, die Ruhe...

Brandlucken – fast eine zweite Heimat
für manche von uns!

Haben wir Sie ein wenig neugierig gemacht?
Dann schauen Sie sich doch Näheres im Internet unter www.almenland.at an, oder kommen Sie einfach zum heurigen Annerlfest (12. Juli)!



Viktoria Klager Auf Wiedersehen auf der Brandlucken

Fotos: Stefan, Hofer, Krutis

Fischereiverein „zum Waldteich“



Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser

Endlich ist wieder Sommer. Der Winter war lang und kalt genug. Die Eisläufer konnten vier Wochen lang die Eisfläche nutzen, um Eishockey zu spielen oder gemütlich ein paar Runden auf dem Eis zu drehen. Wir hatten heuer wieder ein-



Manfred mit seinem Radlbam *Foto: Fischereiverein*

mal die Möglichkeit, ein Eisfest zu veranstalten, das sehr gut besucht war. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen unseren Gästen für die Unterstützung bedanken.

Es hat sich schon einiges getan am Waldteich. Wir haben unsere Terrasse komplett saniert, die alten, morschen Eisenbahnschwellen herausgerissen, alles neu verkabelt, eine Platte betoniert und mit Lärchenholz verkleidet. Ohne unsere „Altspatzen“: Johann Auer, Wilhelm Döberl, Willibald Einfalt, Heinz Semmelweis, Erwin Weis sowie die „Jungspatzen“: Manfred Haidvogel und Manfred Mislovic wäre es nicht möglich

gewesen, dies innerhalb eines Monats zu bewerkstelligen. Die „Jungspatzen“ haben noch dazu einen „Radlbam“, einen hölzernen Fahrradständer, gebaut. Wir sind sehr stolz auf unsere gemeinsame Arbeit, die zur weiteren Verschönerung des Waldteiches beiträgt.

Unser nächstes Projekt ist die alljährliche

Sonnwendfeier

**am Sonntag, den 21. Juni 2009
ab 18.00 Uhr beim Fischerhaus,**

zu der wir alle Leser und Leserinnen von „Raasdorf aktiv“ herzlich einladen. Es wird wieder Sonnwendfeuer und Feuerwerk geben, Speis´ und Trank natürlich auch.

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht

euer Schreiberling / mm



Die neugestaltete Terrasse

Foto: Fischereiverein

Ein kleines Fußball-Märchen

Im Juni 2007 hatte **Nadja Haas** (Markgrafneusiedl) die Idee, eine U7 Mannschaft ins Leben zu rufen.

Sie übernahm auch gleich das Trainee-Amt und trainierte anfangs auf spielerische Weise mit den Jüngsten. Das Alter der Spieler variierte zwischen 3 und 6 Jahren.

Im November übernahm **Richard Landbauer** (Markgrafneusiedl) als Trainer mit **Christian Vavra** (Glinzendorf) als Co-Trainer eine lustige Kinderschar. Nun begannen sie mit ernsthaftem Training. Richard zögerte nicht lange und meldete seine Mannschaft zur Frühjahrsmeisterschaft der U7 an, wo sie gleich in ihrer 1. Saison den beachtlichen 3. Rang in der Endtabelle erreichten.

Fleißig wurde weiter trainiert. Da es immer mehr Kinder wurden, gibt es ab der Saison 2008/2009 sogar eine U7 und eine U8 Mannschaft.

Die U7 bestreitet nun ihre 1. Saison in der Meisterschaft und macht ihren „Vorgängern“ alle Ehre. (Trainer **Harald Weber** aus Raasdorf)

Die U8 wurde überlegener **Herbst-Meister 2008**. Von 4 Meisterschaftsturnieren haben sie bei allen den 1. Platz für den SC-Markgrafneusiedl geholt.

In der Frühjahrssaison, die ja gerade läuft, haben sie nun von 2 Turnieren wieder beide gewonnen, beim 1. Turnier mit einem Gesamtverhältnis von 16:1 und beim 2. Turnier mit 14:1. Sie müssen nun bei den noch ausstehenden 2 Turnieren

nur noch einen einzigen Punkt holen, dann sind sie auch **Frühjahrs-Meister 2009**.

In der Mannschaft der U8 des SC-Markgrafneusiedl spielen aus Raasdorf: David, Lukas, Lisa-Marie, Oliver und Xandi

Am 27. Juni 2009 um 16.00 Uhr findet ein Freundschaftsmatch gegen die U8 aus Obersiebenbrunn am Fußballplatz in Raasdorf statt.

Auf zahlreiche Zuschauer freuen sich die U8 und ihre Trainer.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der SC-Markgrafneusiedl bedankt sich bei der GEMEINDE RAASDORF für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Fotos: Krammer

Tennis-Info

Die Saison hat heuer bereits Mitte April begonnen. Zur Zeit haben wir schon etwa die Hälfte aller Grenzland- bzw. Meisterschaftsspiele absolviert, wobei alle Spiele mit recht unterschiedlichen Ergebnissen aufzuwarten haben.

Ab dieser Saison spielen wir auch mit einer Gruppe Herren in der Klasse 60plus mit.

Mit dem Jugendtraining haben wir bereits am 2. Mai angefangen. Trainer ist wieder unser allseits beliebter Erich Schramm. Erich bemüht sich, mit allen Alterstufen ein geeignetes und interessantes Übungsprogramm zu gestalten.

Das heurige **Jugend-Tenniscamp** ist wieder für die letzte Ferienwoche geplant, und zwar **vom 31.8. bis 4.9.2009.**

Anmeldungen wie immer bei Erich Schramm oder gleich in die rechtzeitig aufgehängte Liste eintragen!

Erfreulich ist auch, dass wir heuer viele Neuaufnahmen verzeichnen können. Der Großteil der „Neuen“ sind Pensionisten, die überwiegend an den Vormittagen (als sogenannte Halbmitglieder) unsere Plätze beleben. Aber auch einige neue Vollmitglieder haben erfreulicherweise den Weg zu uns gefunden. Somit hat sich unser Mitgliederstand recht positiv entwickelt.

Ein Tennisverein lebt nur mit und von seinen Mitgliedern. Erst durch regen Spielbetrieb wird das Vereinsleben gefördert und belebt.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer.

*Für den Verein
Agnes Bogner*



Unsere begnadeten Talente !!!

Fotos: Peleska



Bald sind sieben Jahre vergangen, seit wir unseren Betrieb in Raasdorf eröffneten.

Dieser Standpunkt hat sich für uns als richtig erwiesen. Unsere Kunden wurden von Jahr zu Jahr mehr, dadurch wurde das Serviceangebot erweitert, und



heute bieten wir unseren Kunden einen modern eingerichteten Betrieb. Vom Mofa bis zum 3,5 Tonnen LKW, Wohnmobile sowie Wohnwagen und Anhänger werden sorgfältigst überprüft und kontrolliert, damit der Kunde die Gewissheit hat, ein Jahr absolut sicher unterwegs zu sein.

Ein großes Lob können wir dem Bürgermeister von Raasdorf, Herrn Walter Krutis, aussprechen, der uns bei jedem Problem zur Seite stand und uns mit der Gemeinde Raasdorf bei der Ausbildung von Lehrlingen unterstützt hat. Am Anfang wussten viele Raasdorfer Einwohner nicht, dass in ihrem Ort ein KFZ-Betrieb stationiert ist. Erst schön langsam wurden - durch Mundpropaganda - die Kunden von Raasdorf immer zahlreicher. Heute wären die nicht wegzudenken, die uns die Sicherheit ihrer Fahrzeuge anvertrauen. Im Jahr 2008 haben wir einen jungen und gut ausgebildeten Kfz-Meister aufnehmen können. Er führt heute unseren Betrieb mit bestem Wissen und Gewissen und mir steht dadurch mehr Zeit für das zweite Geschäft zur Verfügung.

Herzlich willkommen sind uns immer wieder Oldtimerfreunde mit ihren Autos. Wir haben viele Einstellplätze für solche Fahrzeuge, sowie für Wohnmobile und Wohnwagen. Wir führen auch Abschleppungen von Fahrzeugen, Abholungen und Zustellungen von Kundenfahrzeugen zur Reparatur durch.

Inzwischen ist meine Frau Wilma Schwarz eine begeisterte Chorsängerin in Raasdorf geworden.

Der zweite Schwerpunkt in unserem Betrieb sind seit 2008 computergesteuerte Membran-Trinkwasseranlagen für Gewerbebetriebe und private Haushalte.

Die Aufbauarbeit in ganz Österreich erfordert sehr viel Zeit und Geduld, wobei wir schon einen fleißigen Stützpunktleiter in Vorarlberg/Bregenz haben. Wir suchen noch immer tüchtige Mitarbeiter für ganz Österreich.

Wir wollen uns auch bei unseren derzeitigen Mitarbeitern für ihren Fleiß und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zum Schluss auch ein Dankeschön, dass wir die Möglichkeit haben, in der Zeitung „Raasdorf aktiv“ unseren Betrieb vorstellen zu dürfen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Familie Schwarz mit Belegschaft immer gerne zur Verfügung.

TW- MOTORS **Inh. W. Schwarz**
2281 Raasdorf **Am Bahnhof 4**
02249-21209 **Fax: Dw 14 od. 15**
www.tw-schwarz.at **Mail: info@tw-schwarz.at**

Hilfswerk Marchfeld, Sommer 2009

Kinder, Jugend & Familie

Neue Tagesmutterausbildung ab September



Intensivere Ausbildung und mehr Berufschancen, Tagesmütter dringend gesucht...



Durch die Ausbildungsreform bietet der Tagesmutter-Beruf nun noch mehr Möglichkeiten: Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen. Das NÖ Hilfswerk, der größte Anbieter in Niederösterreich, startet im Herbst mit den neuen Modulen der „Tagesmutter-Ausbildung neu“.

Interessierte Frauen und Männer werden aufgrund der großen Nachfrage nach Tagesmüttern dringend gesucht.

„Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben bereits jetzt stark für den Beruf der Tagesmutter gesprochen“, betont Gabi Eckl, Einsatzleiterin des Hilfswerks Marchfeld. „Die neue modulare Ausbildung bietet nun noch mehr Berufschancen, da ein Teil als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden kann. Hinzu kommen die Aussichten auf zukunftssichere Beschäftigungsmöglichkeiten – denn immer mehr Eltern entscheiden sich für die pädagogisch wertvolle und flexible Kinderbetreuung durch Tagesmütter.“

Die neue Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten, davon sind 64 Stunden Praxis. Die Kosten der Ausbildung werden durch das NÖ Hilfswerk und das Land Niederösterreich getragen. Die Lehrgänge starten ab Herbst an diversen Standorten (z.B. Amstetten, Baden, Korneuburg, Krems und Schwechat). BewerberInnen sind herzlich willkommen.

Das Hilfswerk bietet seinen Tagesmüttern außerdem vielfältige Fortbildungsveranstaltungen, laufende pädagogisch-fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum praktischen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.

KONTAKT : Hilfswerk Marchfeld, 2304 Orth/D., Zwenge 1/7, Fr. Gabi Eckl,

☎ 02212/2633 oder kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at



NOTRUFTELEFON – SOMMERAKTION

Juni, Juli und August keine Anschlußgebühr bei 1monatiger Bindung! ...mehr dazu unter ☎ 02212/2633 Einsatzleitung Hilfe und Pflege daheim

Die Vorteile des NEUEN NÖ Familienpasses

ÖBB VorteilsCard: Die ÖBB VORTEILScard Familie ist im neuen NÖ Familienpass bereits inklusive – ohne dass man einen Euro dafür bezahlen muss. Bei einer Fahrt von mindestens einem Erwachsenen gemeinsam mit einem Kind, reisen Kinder bis zum 15. Lebensjahr kostenlos. Erwachsene zahlen dabei bei Antrag bis zu 45% weniger, sowie weitere 5% Ermäßigung bei Buchung am Fahrkartenautomat und im Internet. (Ermäßigungen nur in Verbindung mit Tages-Bahntickets möglich!)



Möglichkeit eines Urlaubszuschusses: Die Möglichkeit eines Urlaubszuschusses in der Höhe von € 43,- pro Person, wenn die Familie in Niederösterreich Urlaub macht (Einkommensgrenze). Den bestätigten [Antrag](#) übermitteln Sie bis spätestens 2 Monate nach Urlaubsende an unten stehende Adresse! NÖ Familienreferat. (Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten)

Ermäßigungen: Ermäßigungen bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich: Freizeiteinrichtungen (von Freibädern bis zu Schiliften), Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen, usw.

Informationsvorsprung: Informationsvorsprung der Familienpass-Inhaber über alle Neuerungen und Änderungen bei familienfreundlichen Förderungsmaßnahmen des Landes und des Bundes.

Gratis-Abonnement für das Magazin Meine Family: Eine Zeitschrift des Familienreferates, sie erscheint 6 Mal jährlich und informiert über Familienförderung, Familienpolitik und die verschiedensten Aktivitäten des Familienreferates.

„Versicherungspaket STANDARD“ für jährlich € 8,72 beinhaltet folgende Leistungen:

Eine Spitalstaggeldversicherung: Refundierung von bis zu € 22,- je kostenpflichtigem Aufenthaltstag für die Begleitperson eines Kindes im Alter zwischen 3 Monaten und 10

Unfallversicherung für Kinder: Alle im Familienpass eingetragenen Kinder sind das ganze Jahr über, 24 Stunden am Tag, unfallversichert

Gänzzjähriger Unfallschutz für den haushaltsführenden Elternteil: Eine ganzjährige Unfallversicherung bei Unfällen im Haushalt für den haushaltsführenden (Details zum Versicherungspaket STANDARD und PLUS siehe www.familienpass.at)

Wer kann einen Familienpass beantragen?

Alle Familien (dazu zählen natürlich auch alleinerziehende LandesbürgerInnen) mit Kindern in Niederösterreich, die österreichische Staatsbürger oder Bürger eines EU-Landes sind und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe des Bundes beziehen, können den NÖ Familienpass beantragen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils am Folgetag der Einzahlung 0.00 Uhr.

Informationen zum NÖ Familienpass erhalten Sie bei der NÖ Familienhotline unter der Telefonnummer 02742/9005-1-9005 (Mo. bis Fr. von 7 – 19 Uhr). oder

auf www.familienpass.at



30. Raasdorfer Annerlfest



in der Theuringer-Halle

Sonntag, 12. Juli 2009

um 9:30 Feldmesse mit Segnung des neuen Löschanhängers
anschließend Fröhschoppen mit der Trachtenkapelle Heilbrunn
und dem Tourismusverband Naintsch
am Nachmittag spielt das Passailer Top Duo

Grosses Gewinnspiel

Der Reinerlös wird für ein neues Einsatzfahrzeug verwendet!

Veranstalter: FF Raasdorf

feuerwehr@raasdorf.at

www.122.at



WANTED

Beginn :
20.00 Uhr

Ende :
24.00 Uhr

Musik für Jung
und Alt

Spareribs
Chicken Wings
Würstln
Chilli Con Carne
Salatbar
Beilagen

Rock 'n Roll
Walzer
Oldies...

Nancy Mareen

Bekannt aus Rundfunk und Fernsehen!

01.08.09

Western-Bufferet
und
Musikbeitrag
€ 16.-

Exklusiv auf
ULLMANN RECORDS

Gasthof Mayer
2281 Raasdorf,
Altes Dorf 42

RESERVIERUNGEN UNTER
02249 / 89 212
Kartenverkauf
www.nancymareen.at

Die Kanzlei Dr. Machacek

Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater - Unternehmensberater

STELLENANGEBOTE:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** einen/e

LohnverrechnerIn

(für ca. 20 Wochenstunden)

Anforderung:

-) abgeschlossene LV-Ausbildung
-) mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der LV erwünscht
-) sehr gute EDV-Kenntnisse (BMD, MS Office)
-) selbständige und genaue Arbeitsweise
-) Team- und Kommunikationsfähigkeit

bzw. suchen wir für unser Team im Alter zwischen **15 und 24 Jahren** eine/n

Treuhand-AssistentIn

(Vollzeit)

Aufgabenbereich:

-) 2-jährige Ausbildung zum/r Treuhand-AssistentenIn
-) Buchhaltung, Schriftverkehr, Lohnverrechnung
-) Sekretariatsarbeiten und Organisation

Anforderung:

-) abgeschlossene allgemeine Schulpflicht, HAK- oder HASCH-Abgänger
-) gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
-) Lernbereitschaft
-) selbständige und genaue Arbeitsweise

Bitte schicken Sie uns Ihre **Bewerbung mit Foto** an folgende Adresse:

Mag. Dr. Harald Machacek
Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
oder **per E-Mail** an:
office@machacek-steuerberater.com